MOZARTHAUS - KONZERT

(Domgasse 5, 1010 Wien)

25. Februar 2020 - 19.30 Uhr

LYRIC IN DER MODERNE

Sabine Weyer (Klavier) | Sandrine Cantoreggi (Violine) | Kenta Uno (Cello)

Dieses Konzert bietet einen tiefen Einblick in die russische und französische Musik der Moderne. Stellvertretend für das französische Repertoire stehen Werke von Ravel, Debussy welche jedem Konzertgänger bekannt sein müssten. Der Spannungsbogen wird jedoch noch weiter geführt mit 2 Werken des zeitgenössischen « Romantikers » Nicolas Bacri, dessen Musik stets tiefst lyrisch sind, geprägt von den Einflüssen der Tonsprache der letzten Jahrhunderte (u.a auch durch Miaskovsky). Sein allerneustes Trio « Notturno ed Allegro » wird zum ersten Mal im Konzert aufgeführt werden, in der Gegenwart des Komponisten, der Einblicke in das Werk verschaffen wird während des Konzertes.

Zentral für den russischen Aspekt des Programmes stehen 4 Präludien für Violine und Klavier von D. Shostakovich; einem Zeitgenossen Miaskovskys (und durchaus bekannter als letzterer, wobei Miaskovsky ihm nicht im geringsten unterlegener war).

Insgesamt bietet dieser Abend historische Einblicke in eine spannende Zeit um die Jahrhundertwende und nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise in bis hin in die Gegenwart. Lassen Sie sich verführen!

<u>Das Programm</u>:

D. SCHOSTAKOWITSCH 4 Preludien für Violine und Klavier

N. MJASKOSKY Sonate Nr. 2 op. 13 für Klavier

S. RACHMANINOW Vocalise op. 34 Nr. 14 für Cello und Klavier

C. DEBUSSY Sonate für Cello und Klavier

N. BACRI Sonate Nr. 2 op. 105 für Klavier

M. RAVEL Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier

N. BACRI Notturno ed Allegro, Trio Nr. 6 op. 151